



Grundschule Starzach

Hauptstraße 53 ■ 72181 Starzach-Bierlingen ■ T.:07483/1335 ■ Fax:07483/912531
E-Mail: poststelle@gs-starzach.schule.bwl.de



Bürgermeisteramt Starzach
Ges.

15. Okt. 2020

z. Kts. z. Rückspr. z. Bearb. z.d.A.

An die Gemeindeverwaltung Starzach
und
mit der Bitte um Weiterleitung
an die Mitglieder des Gemeinderates

Starzach, den 14.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren wird über Bau einer Schulsporthalle, der Räumlichkeiten für den Ganztagsbereich und die erforderlichen adäquaten Räume für eine zukunftsfähige Schule diskutiert.

Einige Schritte wurden in die Wege geleitet und dann wieder verworfen.

Fakt ist, dass sich seit Jahren in der Praxis und vor Ort nichts verändert.

Nach wie vor „kämpfen“ wir mit den schwierigen, rechtlich zweifelhaften und durchaus unbefriedigenden Gegebenheiten! Die Frage ist, wie lange wir hierfür noch Kapazitäten haben.

Klar ist: alle Personen - vor allem die Starzacher Kinder - die unter diesen Bedingungen Schule kennen lernen und sich auf den Lernweg begeben, haben etwas Besseres verdient und es steht Ihnen rechtlich auch zu!

Noch einmal möchte ich betonen, dass wir schnell Abhilfe benötigen und schnell einen adäquaten Schulbau brauchen!

Zunehmend müssen wir ausweichen, z.B. bei Gemeinderatssitzungen, haben Doppelbelegungen, z.B. weil Schwimmunterricht ausfällt und die Mehrzweckhalle aber durch ein Ganztagsangebot genutzt wird, und müssen mit beengten Verhältnissen zurecht kommen, z.B. Klassenräume müssen durch Gruppentrennungen im Ganztags belegt werden.

Desweiteren kommen zunehmend Reparaturen, Defekte und „Sanierungen“ auf:

- Lampen im Schulhaus fallen nach und nach aus und müssen ausgetauscht werden
- Rolläden/Jalousien ließen sich nicht mehr schließen (wurde behoben)
- Labyrinth ist marode und muss ersetzt werden
- Rückbau des maroden Piratenschiffes
- Fallschutzmatten beim Klettergerüst weisen Lücken auf, da sich der Hang bewegt
- ...

Hier ist Abhilfe zu schaffen.

Für uns in der Schule stellt sich die Frage, welche Beträge noch in Fahrten zur Mehrzweckhalle, in Sanierung oder Ersatz fließen, wenn für alle Beteiligten klar ist, dass das Schulgebäude nicht mehr den Anforderungen des aktuellen Schulbaus genügt.

Ich bitte zu bedenken, dass die Sanierung der Spielgeräte kostspielig ist und die Kinder gleichsam nicht auch noch die Bewegungsmöglichkeit in den Pausen genommen werden darf!

Auch merke ich nochmals an, dass

- die Bewegungsmöglichkeiten im Rahmen des Schulsportes ungenügend sind
- die Gegebenheiten für eine Ganztagsschule ungenügend sind
- Eltern ein Recht auf Ganztagsbetreuung zukünftig haben und hier zeitnah zu investieren ist.

Bildung kostet Geld! Unsere Kinder sollten Ihnen das wert sein -
Und zwar HEUTE und nicht erst im nächsten Jahrzehnt!

Mit freundlichen Grüßen



Ute Petry
(Rektorin)